

# Vom jüdischen Schabbat zum christlichen Sonntag

Willy Weisz

Weinviertelakademie, 23. März 2006

# Der Schabbat – sein Stellenwert

„Mehr als Israel den Schabbat gehalten hat, hat der Schabbat Israel gehalten“ (Achad ha'Am)

Der Schabbat ist ein absolut arbeitsfreier Feiertag für das Individuum (für **jedes** Lebewesen) = **soziale Revolution**

Der Schabbat ist ein Feiertag für ganz Israel – eigener Opferdienst, heute spezielle Gebete

# Der Schabbat – sein Stellenwert

Schabbat-Vorschriften stammen aus der Torah (den 5 Büchern Mosis) – von Gott, nicht von Menschen eingesetzt

Schabbat – der heiligste Feiertag des Judentums

Strafe für Übertretung des Arbeitsverbots am Schabbat höher als bei jedem anderen Feiertag (biblisches Gesetz)

# Der Schabbat in der Schöpfungsgeschichte

Genesis 2:3

Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, da er an ihm ruhte von all seinem Werke (מלאכתו = erschaffende Arbeit), das Gott geschaffen, es zu fertigen.

# Der Schabbat - vierte Vorschrift im Zehnwort

Exodus 20:8-11

Gedenke des Schabbat und heilige ihn; sechs Tage sollst Du arbeiten und all Dein Werk tun, aber am siebenten Tag ist Schabbat dem Ewigen, deinem Gott; du sollst kein Werk tun - du und dein Sohn und deine Tochter, dein Knecht und deine Magd und dein Vieh und dein Fremder, der in deinen Toren ist. Denn in sechs Tagen hat der Ewige den Himmel und die Erde, das Meer und Alles, was darin, erschaffen; und am siebenten Tag hat er geruht. Daher hat der Ewige den Schabbat gesegnet und ihn geheiligt.

# Der Schabbat - in der Wiederholung des Dekalogs

## Deuteronomium 5:12-15

Halte den Schabbat, ihn zu heiligen; sechs Tage sollst Du arbeiten und all Dein Werk tun, aber am siebenten Tag ist Schabbat dem Ewigen, deinem Gott; du sollst kein Werk tun - du und dein Sohn und deine Tochter und dein Knecht und deine Magd und dein Ochse und dein Esel und all dein Vieh und dein Fremder, der in deinen Toren ist, damit dein Knecht und deine Magd ruhen wie Du. Und erinnere Dich, dass du Knecht warst im Lande Ägypten, und dass der Ewige, dein Gott, dich mit starker Hand und ausgestrecktem Arm heraus geholt hat. Daher hat der Ewige, Dein Gott dir befohlen, den Schabbat zu machen.

# Ein freier Tag jede Woche– Symbol für Freiheit aller Menschen

Am Schabbat hat *jeder* Mensch die Freiheit, keine produktive Arbeit zu leisten.

Jeder Knecht (heute Arbeitnehmer) hat das gleiche Recht auf Nichtstun wie der Herr (heute Arbeitgeber).

Absoluter Skandal im Altertum (hauptsächlich Rom): Jüdische Sklaven weigerten sich, am Schabbat zu arbeiten.

# Verbotene Arbeiten

Abgeleitet aus

Exodus 31:13-17: Arbeiten, die beim Bau des Stiftzeltes angefallen sind und am Schabbat eingestellt wurden

Exodus 31:21: pflügen und ernten

Exodus 16:22-27, 29-30 Manna – doppelte Portion am Freitag, kein Einsammeln am Schabbat – keine Erwerbstätigkeit

Exodus 35:3 Verbot des Feuer Machens ⇒ Verbot des Kochens (Warmhalten erlaubt)

# Verbotene Arbeiten

Mischna:

- 2. Ordnung („Mo'ed“ - Feste )
- 1. Traktat („Schabbat“)
- 7. Kapitel 2. Absatz

führt „40 weniger 1“ Hauptarbeiten auf, die am Schabbat verboten sind

# Verbotene Arbeiten

- 1 säen
- 2 pflügen
- 3 ernten
- 4 Garben binden
- 5 dreschen
- 6 worfeln
- 7 auslesen
- 8 mahlen
- 9 sieben
- 10 kneten
- 11 backen
- 12 Wolle scheren
- 13 Wolle bleichen
- 14 Wolle hecheln
- 15 Wolle färben

# Verbotene Arbeiten

- 16 spinnen
- 17 weben
- 18 2 Fäden schlingen
- 19 2 Fäden weben
- 20 2 Fäden trennen
- 21 einen Knoten knüpfen
- 22 einen Knoten lösen
- 23 2 Stiche nähen
- 24 2 Stiche aufreißen, in der Absicht danach 2 Stiche zu nähen
- 25 eine Gazelle jagen
- 26 sie schlachten
- 27 ihr Fell abziehen
- 28 es einsalzen
- 29 es gerben
- 30 es abschaben

# Verbotene Arbeiten

- 31 es zerschneiden
- 32 2 Buchstaben schreiben
- 33 2 Buchstaben löschen oder auswischen in der Absicht, 2 andere zu schreiben
- 34 bauen und
- 35 niederreißen
- 36 (Feuer) löschen und
- 37 anzünden
- 38 mit dem Hammer schlagen
- 39 etwas von einem Gebiet in ein anderes tragen

Heute wegen 36 und 37 (Funkenschlag): Verbot, Strom ein- oder ausschalten (durch Intervention von Lebewesen – Schaltuhr erlaubt).

# Sozialgesetz

In der Bibel Todesstrafe für Missachtung des Schabbat

Strenge in Bezug auf Individuum schwer akzeptabel (siehe auch Moses und Aaron in Numeri 15:32-36), als Sozialgesetz verständlich:

Schutz der Schwachen - der Sklaven, Knechte (heute Arbeitnehmer) -, da die Herren (heute Arbeitgeber) keine Interesse daran haben konnten, ihr eigenes oder das Leben ihrer Arbeitskräfte zu verlieren.

# Ausnahmen

Um Leben und Gesundheit zu retten oder zu erhalten, *muss* (bis auf 3) jede Vorschrift übertreten werden – gilt auch für die Schabbat-Ruhe (z.B. Arzt, Rettungsfahrer, Feuerwehr, Polizei etc.)

Jedoch nur bei echter Notwendigkeit!

# Schabbat heute in der Gemeinschaft

Spezielle Gottesdienste Freitag abend und am Samstag

Lesung des Wochenabschnitts aus der Torah während des Morgengottesdienstes (fortlaufendes Lesen im Jahresrhythmus)

Kein Tragen der Gebetsriemen am Schabbat wie sonst beim Morgengebet

Zusatzgebet (Mussaf) nach dem Ende der Torahlesung – entspricht dem zusätzlichen Schabbat-Opfer im Tempel zu Jerusalem

# Schabbat heute in der Gemeinschaft

## Gemeinsames Mahl nach

- dem Mussaf-Gebet am Morgen (wird durch den Kiddusch, die Heiligung des Schabbat eingeleitet)
- dem Nachmittagsgottesdienst („3. Mahlzeit“ - nur am Schabbat)

# Schabbat- ein Familienfest

Vorrecht und Pflicht der Hausfrau, den Schabbat durch Kerzenzünden (vor Sonnenuntergang am Freitag) im Hause einzuleiten – zu „machen“ (siehe Wiederholung des Dekalogs)

Feierliches Nachtmahl in der Familie - oft mit Freunden und Bekannten  
Festlich gedeckter Tisch – Segen über Wein und 2 Broten (in Erinnerung an doppelte Portion Mannah am Freitag)

# Schabbat- ein Familienfest

Singen religiöser Lieder

Diskussionen über religiöse und ethische Themen

Zeit für Gespräche im Allgemeinen, die kein Radio und Fernsehen stört!

# Schabbat – ein Tag der Muße

Zeit für Spaziergang mit der Familie (keine Fahrten, daher keine weiten Ausflüge)

- Nachmittagsschlaf
- Lernen über religiöse, ethische und ähnliche Themen

Keine Fahrten oder Ausritte:

- Arbeitsverbot für Tiere
- Kein Fortbewegungsmittel mit Feuer- oder Stromeinsatz
- Kein Fahrrad oder ähnliches Gefährt  
(kompliziertere Ableitung dieser Vorschrift)

# Schabbat – Beginn und Ende

Beginn:

- Sonnenuntergang am Freitag abend
- Genauer 10 Minuten davor spätestester Termin für das Anzünden der Kerzen

# Schabbat – Beginn und Ende

Ende:

- Einbruch der Nacht am Samstag
- Formal: 25 Stunden und 12 Minuten nach Beginn

Hawdala (wörtlich: Trennung)

- Anzünden einer Kerze mit mehreren Dochten (ineinander laufende Flammen)
- Segensprüche
- Riechen eines Wohlgeruchs
- Trinken von Wein
- Löschen der Flamme mit Wein

# Schabbat-Jahr

Alle 7 Jahre ein Brachjahr

Kein Säen und Ernten

Frei wachsende Früchte stehen Allen zur Verfügung – Landeigner darf nicht daran verdienen

# Jubeljahr

Nach 7 mal 7 Jahren das Jubeljahr

Tilgung aller Schulden

Rückkehr allen Bodeneigentums an  
ursprüngliche Besitzer

Früher: Freigang aller Knechte (Sklaven)

# Sonntag – Abschaffung des Schabbat

Konzil von Laodicea 364

Kanon 29:

Christen dürfen nicht judaisieren, indem sie am Schabbat ruhen, sondern müssen an diesem Tag arbeiten, jedoch den Tag des Herren ehren; und, *falls sie können*, dann als Christen ruhen.

# Sonntag – kein Arbeitsverbot

Eingeschränkte Arbeitserlaubnis, um Gottesdienst besuchen zu können

Ruhetag auf „freiwilliger“ Basis

- sowohl von Seiten der Arbeitenden
- als auch der Nutznießer der Arbeit

⇒ heute Diskussion um Offenhalten von Geschäften